

# Montage – und Bedienungsanleitung für Durchgangshähne



vonScheven

Armaturenfabrik und Apparatebau

Rudolf von Scheven GmbH  
Wuppertaler Str. 10-12  
45549 Sprockhövel  
www.von-scheven.de

Tel. + 49 (0)23 24 / 97 42 - 0  
Fax + 49 (0)23 24 / 97 42 - 10  
eMail info@von-scheven.de

D

Stand 03/20

## Technische Daten



Technische Daten entnehmen Sie bitte dem Typenschild und der Konformitätserklärung. Weitere Informationen (z.B. Datenblätter, Bedienungsanleitungen und Zertifikate) stellen wir Ihnen auf unserer Webseite [www.von-scheven.de](http://www.von-scheven.de) im Bereich Download zur Verfügung.

## Bedienung und Handhabung



geöffnet



geschlossen

Öffnen und Schließen der Armatur jeweils durch 90° Schaltweg bis zum Anschlag.

Armaturen niemals in einer Zwischenstellung (Drosselstellung) betreiben, da hierdurch die Dichtungen beschädigt werden!



## Risiken

| Gefahrenquelle   | Auswirkungen  | Maßnahme  |
|--|---|---|
| Austretende Medien, herabfallende und herausspringende Teile   | Reizungen und Verätzungen der Haut, der Atemwege und der Augen; Verletzungen der Gliedmaßen | Während Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur sowie der Demontage stets entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen                            |
| Betriebsbedingte Überdruck- und Temperaturbeanspruchung  | Innere und äußere Leckage; Blockieren und Bersten der Armatur                               | Max. zul. Betriebsdruck und Betriebstemperatur einhalten  |
| Drucküberschreitung infolge behinderter thermischer Expansion  | Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur  | Anordnung von geeigneten Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitung   |
| Belastung des drucktragenden Wandungswerkstoffes durch aggressive Mittel                                     | Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur  | Beständigkeitstabelle beachten  |
| Belastung des drucktragenden Wandungswerkstoffes durch Korrosion   | Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur  | Bei zu erwartender Korrosion durch regelmäßige Besichtigung und Wanddickenmessung die Einsatztauglichkeit überwachen  |
| Belastung des drucktragenden Wandungswerkstoffes durch Erosion   | Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur  | Strömungsgeschwindigkeiten reduzieren; Bei zu erwartender Erosion durch regelmäßige Besichtigung und Wanddickenmessung die Einsatztauglichkeit überwachen     |
| Einwirkungen aus dem Umfeld der Anlage   | Äußere Leckage; Abriss der Anschlussstellen   | Einschränkung der Reaktionskräfte aus Leitungen, Befestigungen, Füllgewichten, Wind, Erdbeben. Anfahrerschutz bei oberirdischer oder erdbedeckter Aufstellung |
| Belastung im Brandfall   | Innere und äußere Leckage; Bersten der Armatur  | Schutz der drucktragenden Wandungen durch z.B. Schutzabstand, Brandschutzdämmung  |
| Armaturen mit Austritt ins Freie   | Bei unsachgemäßer Bedienung der Armatur Verletzungsgefahr durch austretendes Medium         | Sicherheitseinrichtungen gegen unkontrolliertes Öffnen installieren; Sicherheitsabstand wahren; nur durch befugtes und sachkundiges Personal bedienen lassen  |
| Bei Arbeiten im Rohrsystem mit automatisierten Hähnen, zusätzliche Gefahren durch unkontrollierte Betätigung | Unbeabsichtigte Freigabe bzw. Absperrung des Mediums  | Steuerenergie der Antriebe abschalten und Bedienungsanleitung der Anbauteile beachten   |

## Montage

- Montage nur durch fachkundiges Personal durchführen lassen
- Wenn auf dem Kugelhahn ein  $\rightleftarrows$  angebracht ist, nur in dieser Durchflussrichtung einbauen
- Installation von eventuellen Anbauteilen nur durch fachkundiges Personal unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitungen, Konformitätserklärungen und Risikoangaben der Hersteller von Anbauteilen und Zubehör (Antriebe, Endschalter, etc.)
- Für Alu-Gehäuse untertage, beispielsweise pneumatischer Stellantriebe, ist zur Vermeidung von Zündgefahren durch Reibung, Schlag oder Reibfunken eine Stahl-Abdeckhaube einzusetzen
- Der Kugelhahn darf keine Reaktionskräfte aus z.B. Rohrlasten aufnehmen



Schutzkappe entfernen



Im geöffneten Zustand montieren



# Montage – und Bedienungsanleitung für Durchgangshähne

Rudolf von Scheven GmbH  
Wuppertaler Str. 10-12  
45549 Sprockhövel  
www.von-scheven.de

Tel. + 49 (0)23 24 / 97 42 - 0  
Fax + 49 (0)23 24 / 97 42 - 10  
eMail info@von-scheven.de

  
vonScheven  
Armaturenfabrik und Apparatebau

D

Stand 03/20

## Kugelhähne mit Gewindeanschluss

Die Einschraubstücke der Kugelhähne haben auf beiden Seiten Schlüsselflächen. Um ein Verdrehen der Einschraubstücke zu vermeiden, müssen diese mittels Maulschlüssel oder anders geeignetem Werkzeug beim Einschrauben in die Rohrleitung gekontert werden.

## Kugelhähne mit Schweißverbindung

Die Kugelhähne sind für Gas- und Lichtbogenschweißverfahren geeignet. Nach jedem Schweißen ist der Kugelhahn auf Raumtemperatur abzukühlen. Vor Inbetriebnahme ist die Rohrleitung zu spülen und die Armatur einer Druck- und Funktionsprüfung zu unterziehen. Nur bei fachgerecht ausgeführter Schweißung kann die Funktion garantiert werden.

### Kugelhähne mit festen Anschweißenden:

Kugelhahn mittels 3 Schweißpunkten in die Rohrleitung einheften. Während des Schweißprozesses darf die Temperatur von 150°C im Bereich 20mm vor dem Gehäuse nicht überschritten werden. Die Temperatur ist mittels Farbumschlagstiften zu prüfen und ggf. unmittelbar ausreichend zu kühlen.

### Kugelhähne mit losen Anschweißenden:

Kugelhahn mit 3 Schweißpunkten in die Rohrleitung einheften. Überwürfe der Anschweißenden lösen und den Kugelhahn demontieren. Verschweißen der Anschweißenden in die Rohrleitung. Vor der Montage sind die Anschweißenden auf Raumtemperatur abzukühlen und der Kugelhahn mittels der Überwürfe in die Rohrleitung zu installieren.

## Kugelhähne mit Flanschanschluss

Kugelhähne gemäß der verwendeten Schrauben und Dichtungen gleichmäßig über Kreuz bis zum Erreichen der Herstellerangaben anziehen.

## Kugelhähne mit Steckanschluss

Die O-Ringe der Steckverbindungen mit einem medienverträglichen Montagefett einstreichen und ohne Gewalt in das Rohrleitungssystem einstecken und mit den jeweiligen Sicherungsklammern befestigen.

## Inbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme alle Fremdgegenstände und Verschmutzungen aus dem Rohrleitungssystem entfernen, ggf. komplettes System spülen
- ggf. ausgetretene Medien gemäß Abfall- und Umweltvorschriften entsorgen
- Inbetriebnahme nur durch fachkundiges Personal
- Druck- und Funktionsprüfung durchführen
- Inbetriebnahme von eventuellen Anbauteilen nur durch fachkundiges Personal unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitungen, Konformitätserklärungen und Gefahrenhinweise der Hersteller von Anbauteilen und Zubehör (Antriebe, Endschalter etc.)
- Armatur nur in voll geöffneter, bzw. geschlossener Stellung betreiben
- Bei Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen sind die Armaturen durch geeignete Schutzmaßnahmen vor Überhitzung und Sonneneinstrahlung zu schützen
- In geschlossener Stellung darf der Kugelhahn mit maximal 1x PN belastet werden. In halboffener Stellung darf der Kugelhahn mit maximal 1,5x PN belastet werden

## Wartung und Reparatur

- Eine Wartung der Armatur ist nicht erforderlich
- Wartung, Reparatur und Demontage von Anbauteilen entsprechend der Bedienungsanleitung der jeweiligen Hersteller durchführen
- Reparatur und Demontage des Kugelhahnes nur im Herstellerwerk ausführen lassen
- Beschädigte Bauteile sind grundsätzlich sofort durch fachkundiges Personal auszutauschen

## Demontage aus der Anlage

- Anlage druckentlasten und Medientemperatur auf Raumtemperatur absenken
- Kugelhahn in Offenstellung bringen
- Demontage aus der Anlage nur durch fachkundiges Personal
- Einschraubstücke bei der Demontage gegen Verdrehung mittels Konterwerkzeug sichern

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

